

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 118 (2000)  
**Heft:** 44: Zukunft der Städte

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

|                   | Wiederverwertungsquote | Recyclingquote |
|-------------------|------------------------|----------------|
| England und Wales | 30 %                   | 27 %           |
| Spanien           | 31 %                   | 21 %           |
| Frankreich        | 45 %                   | 29 %           |
| Niederlande       | 73 %                   | 52 %           |
| Deutschland       | 92 %                   | 86 %           |

**England und Wales weisen im Vergleich zur übrigen EU tiefe Wiederverwertungs- und Recyclingquoten für den Verpackungsabfall auf (Angaben 1996-1998)**

EU-Direktive (Landfill Direktive Nr. 1999/31/EC) ist.

Im Slough Borough Council, einer 45 000 Haushalte zählenden Gemeinde im Westen von London, existiert ein nicht nur für englische Verhältnisse sehr fortschrittliches Recycling- und Abfallmanagement. Verpackungsmüll wie Dosen, Plastikbehälter und Folien, Papier und Pappe werden bei den freiwillig teilnehmenden Haushalten wöchentlich kostenlos abgeholt. Säcke aus Recyclingkunststoff werden hierfür ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzlich existiert ein sehr dichtes Netz an Sammelstellen, bei denen rund um die Uhr neben Verpackungsmüll auch Altkleider, Batterien und Altglas abgegeben werden können. Damit erreicht Slough eine Wiederverwertungsquote von 11%.

Bis zur Erfüllung der EU-Direktive ist es also selbst in Slough noch ein langer Weg. Das liegt daran, dass nur wenige Bürger tatsächlich an der Mülltrennung teilnehmen. Was für die meisten Mitteleuropäer schon lange eine Selbstverständlichkeit ist, ist für die Briten ein Novum. Und so verschlingt die Werbung für die Teilnahme am Programm einen Grossteil des vorhandenen Budgets.

Slough hat eine gute Anbindung an die Metropole London, ist selber eine Industriehochburg mit Schwerpunkt Informationstechnologie und gehört damit zu den sehr wohlhabenden Grafschaften in England und Wales. Finanziell schwache Gemeinden wie Birmingham zum Beispiel können sich nicht einmal die Anschaffung von Mülltonnen leisten, geschweige denn ausreichend Sammelstellen zur Verfügung stellen. Unter diesen Vorzeichen sieht es schlecht aus für Grossbritannien und die Umwelt.

Claudia Scheil, dipl. Ing. FH, Buckinghamshire, England

## FIRMEN

### Büro PZM feiert Jubiläum

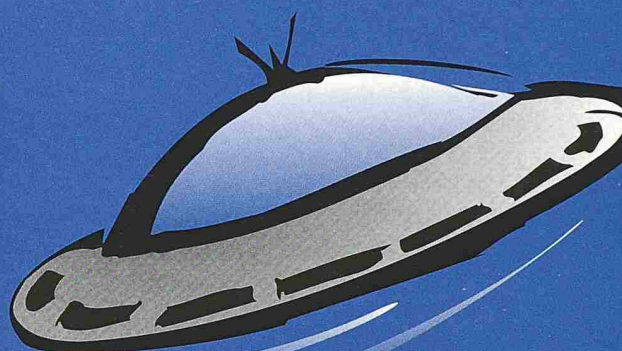
Mit einem grossen Fest feierte die Firma Polke Ziege von Moos AG, Ingenieure für Gebäudetechnik, Zürich, kürzlich ihr 30-Jahr-Jubiläum. Als Meilensteine der Firmengeschichte nannte der Geschäftsführer Christian Polke diverse bekannte Objekte wie den Postbahnhof Mülligen, das Fernmeldezentrum Herdern, das Binz Center der Rentenanstalt und die Messe Basel.

### Kader übernimmt Egolf AG Uster

Langjährige Kadermitglieder haben das traditionsreiche Strassen- und Tiefbauunternehmen Egolf AG Uster übernommen. Mit der Unterstützung privater Investoren führen Hans Lucchini, Urs Treichler, Erich Wildhaber und Hansjörg Mattenberger die 160 Mitarbeiter in die Eigenständigkeit.

### HCB führt Schwarb-Gruppe weiter

HCB «Holderbank» Cement und Beton hat die Schwarb-Gruppe übernommen. Der im Fricktal verankerte Kies- und Betonproduzent hält mit 24 Mitarbeitern im heimischen Markt eine starke Stellung. Die Kieswerke in Eiken und Wallbach verfügen über moderne Produktionsanlagen; die Betonlieferungs AG Münchwilen, Eiken, produziert Transportbeton für den Fricktaler Markt.



*Falls Sie  
überraschend  
abheben!*

**BRUN - Hohlplatten** sind Bauelemente unserer Zeit und dabei **erstaunlich leicht**. Durch den projektgerechten Einsatz dieser Fertigelemente werden technische und wirtschaftliche Lösungen erreicht. Der Anwendungsbereich ist vielseitig.



ELEMENTWERK

ELEMENTWERK BRUN AG  
MOOSHÜSLISTRASSE, 6032 EMMEN  
TEL. 041 / 269 40 40  
FAX 041 / 269 40 41